

## Stadträtin Renate Brauner

Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke

# Investitionen in die Zukunft

### Die Zukunft für die Menschen erfolgreich gestalten

Wirtschaftspolitik entscheidet darüber, ob Menschen Arbeit haben, ob sie in sozialer Sicherheit leben können, optimale Bildungschancen erhalten und ob für Frauen Chancengleichheit besteht. Wirtschaftspolitik ist gleichzeitig Gesellschaftspolitik. Die Menschen stehen

im Zentrum. Entwickeln, unterstützen, steuern und investieren, um die Zukunft erfolgreich zu gestalten, das ist das Motto der Wiener Wirtschaftspolitik.

### Gezielt investieren, damit die Menschen profitieren

Pro Jahr investiert die Stadt Wien und ihre Unternehmen über zwei Milliarden Euro,



die der Wiener Wirtschaft zu Gute kommen. Das Wiener Budget 2007 zeichnet sich durch eine Rekordinvestquote von 15 Prozent aus.

Die Liste der Beispiele für diese Investitionen in die Zukunft ist lang. So fließen 610 Millionen Euro in das 10-Jahres-Programm zur Schulsanierung. 185 Millionen Euro stehen für den Schulneubau in den Stadterweiterungsgebieten bis 2015 zur Verfügung. 350 Millionen Euro dienen zur Umsetzung des Geriatrieplans mit sechs neuen Geriatriezentren bis 2015. Um 155 Millionen Euro wird der Wiener Hafen inklusive neuem Containerterminal gemeinsam mit den ÖBB bis 2008 zu einem der leistungsfähigsten Logistikzentren an der Donau ausgebaut. Für weitere 220 Millionen Euro wird die Therme Oberlaa in eine der modernsten großstädtischen Wellnessoasen Europas umgebaut.



In Favoriten entsteht mit der neuen Therme Oberlaa eine moderne Wellnessoase nach internationalem Format. Das Investitionsvolumen beträgt insgesamt 220 Millionen Euro.

## Stadträtin Renate Brauner

Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke

### Fortbildung und Qualifizierung als Schlüssel zum Erfolg

Gezielt investiert die Stadt auch in arbeitsmarktpolitische Maßnahmen. Der momentane Konjunkturaufschwung allein ist kein Garant dafür, dass genügend neue Arbeitsplätze entstehen und auch langfristig erhalten bleiben. In der Arbeitsmarktpolitik geht es vor allem darum, die Qualifizierung der Wiener Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer konsequent zu steigern. Als Wirtschaftsstandort im internationalen Wettbewerb punktet die Stadt besonders, wenn die Unternehmen hochqualitative und innovative Produkte und Services anbieten. Die Voraussetzung dafür sind bestens ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Insgesamt stellt die Stadt Wien deshalb im

- Jedes Jahr werden in Wien zwei Milliarden Euro investiert, die der Wirtschaft zugutekommen.
- Insgesamt werden 40 verschiedene Weiterbildungsprogramme durch den waff angeboten.
- In Wien werden optimale Rahmenbedingungen für die Unternehmen geschaffen.

Jahr 2007 – so wie auch schon 2006 – vor allem für die Weiterbildungsoffensive des Wiener ArbeitnehmerInnenförderungsfonds (waff) die Rekordsumme von 56 Millionen Euro zur Verfügung. Insgesamt 40 verschiedene Programme für rund 23.400 Wiener Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer werden angeboten, damit diese durch Weiterbildung ihren Arbeitsplatz langfristig sichern bzw. nach einer Kündigung wieder leichter im Berufsleben Fuß fassen können.

Die hohen Investitionen in Wirtschaft, Arbeit und Beschäftigung wirken sich bereits positiv aus. 2005 war Wien das einzige Bundesland, in dem die Arbeitslosigkeit sowohl in absoluten Zahlen als auch gemessen an der Arbeitslosenquote zurückgegangen ist. Dieser Trend hat sich auch im Jahr 2006 und in den ersten Monaten des neuen Jahres kräftig fortgesetzt.

### Wachstum und Beschäftigung bei bester sozialer Sicherheit

Wirtschaftspolitik in Wien bedeutet, dass die Stadt optimale Rahmenbedingungen schafft – für maximale Beschäftigung, größtmögliches Wirtschaftswachstum bei höchster sozialer Sicherheit. Die Wiener Unternehmen werden über den Wiener Wirtschaftsförderungsfonds (WWFF) zum Beispiel bei der Moderni-

sierung und Internationalisierung oder über die Technologieoffensive unterstützt. Die Förderpalette berücksichtigt die Vielfalt der Wiener Wirtschaft und hält Programme und Angebote bereit für Klein- und Mittelbetriebe genauso wie für große Unternehmen, für traditionelle Branchen ebenso wie für High-Tech-Unternehmen.

Die Basis für die erfolgreiche Wirtschaftspolitik ist eine kluge und umsichtige Finanzpolitik mit einem ausgeglichenen Budgethaushalt und einem konsequenten Schuldenabbau. Und genau das ermöglicht der Stadt jenen Spielraum, der notwendig ist, um eine Politik zu machen, die gezielt investiert, damit die Menschen profitieren.



Der Wiener Hafen wird eine international wichtige Logistkdrehscheibe